

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 107

Freitag, 16. Mai 2008

WAS WIR WOLLEN!



Die Vienna Elementary School zu Besuch in der Demokratiewerkstatt.

VERSCHIEDENE KULTUREN

Über verschiedene Kulturen und Religionen - wie sie miteinander kommunizieren können.



Jill (8), Tina (10), Charlotte (8), Philip (9)

Die Kinder in manchen Klassen haben 5 verschiedene Religionen, kommen aus verschiedenen Staaten und gehören zu verschiedenen Volksgruppen. Was können sie von einander lernen? Sie können Feste von den anderen Kulturen lernen und sehen, wie andere Religionen leben. Weiters ist es möglich zu erfahren, wie und wann andere Kulturen ihre Ferientage verbringen.

Die Kinder können sich von Traditionen erzählen und auch die Trachten malen und beschreiben.
Fortsetzung Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ben. Lieder und Tänze aus anderen Ländern können sie lernen oder vorzeigen. Spezialitäten aus verschiedenen Ländern können sie kennenlernen und traditionelle Spiele spielen. Geschichten aus den jeweiligen Religionen sowie über große Erfinder und andere wichtige Leute lernen sie zu erzählen. Die Sehenswürdigkeiten aus anderen Ländern sind sehr interessant zum Besichtigen.

In Schulen ist es sehr wichtig, zu lernen, wie man mit anderen Leuten umgeht, auch wenn sie aus anderen Ländern kommen und andere Religionen haben.



Hier ein Beispiel einer wunderschönen Tracht.
(Gemalt von Tina und Charlotte)



Wie man auf diesem Bild sieht, gibt es auch unterschiedliche Sprachen.

MEHR GANZTAGSSCHULEN?

Was dafür spricht, und was dagegen.



Carina (10), Emily (8), Lukas (9) Jakob (10), Beni (9), Thomas (7)

Wir haben 8 Leute gefragt. Die Frage war, ob sie finden, dass Ganztageschule eine gute Idee ist. 7 Leute haben gesagt, dass die Tagesschule gut ist. Eine Person hat gesagt, dass die Kinder mehr Sport machen sollen und zuhause bleiben, damit sie Zeit haben, um Freunde zu treffen. Dann sind wir wieder zurück gekommen.

Wir finden, dass mehr Ganztageschulen nicht gut sind, weil wir sonst nicht viel Zeit zum Spielen haben und nicht viel zu Freunden gehen können. Es hat Spaß gemacht, die Leute zu befragen!

WIE SOLLTE EINE PERFEKTE SCHULE SEIN?

Wir beschreiben, wie wir uns eine tolle Schule vorstellen:

In einer guten Schule sollte es, unserer Meinung nach, Wochenaufgaben und nette Lehrer oder Lehrerinnen geben, die sich um die Kinder kümmern.

Pausen im Garten sind wichtig, damit die Schüler frische Luft bekommen. Die Schüler, die in der Schule Mittagessen bekommen, sollten ein gutes Essen bekommen. Im Garten sollten Gartenspielsachen (zum Beispiel Schaukeln, Rutsche oder Klettergerüst) stehen, damit es den Schülern nicht langweilig wird.

Damit sich die Kinder verteidigen können, sollten Freifächer wie zum Beispiel Karate angeboten werden. Eine nette Klasse ist eines der wichtigsten Dinge, um das Raufen zu vermeiden. Unserer Meinung nach sollte es sehr saubere Toiletten und Klassen geben.

Das war ein Beitrag von:

Fanny (8), Victoria (10), Max (9), Tommy (9), Basti (9), Marlene (9)



MANN, DAS SIND VIELE KINDER!

28 Kinder in einer Klasse, ist das gut?

28 Kinder in einer Klasse ist nicht gut, weil der Lehrer sehr viel damit zu tun hat, dass die Kinder nichts kaputt machen oder raufen. Wenn weniger Kinder in der Klasse sind, gibt es auch seltener Streit und dadurch kaum eine Strafe. Die Lehrer haben es bei beispielsweise bei 16 Kindern viel leichter als wenn sie 28 Kinder hätten. Sie können sich so besser um jeden einzelnen kümmern. Es sollte mehr Parallelklassen geben und man sollte überhaupt nicht so viele Kinder anmelden lassen. Dann würden überfüllte Klassen nicht vorkommen. Also steht fest, dass es besser ist, wenn nur 16 bis 20 Kinder in einer Klasse sind. Bei uns in der 4. Klasse sind 13 Kinder und in der 3. Klasse 18.

Das war ein Beitrag von:

Kira (8), Maxi (8), Lilia (10), Alex (10), Jacques (9)



GEWALT IN DER SCHULE

Zu unserer Umfrage erhielten wir unterschiedliche Antworten, aber lest selbst!



Miriam (8), Marko (9), Stefan (8), Lucas (8), Setareh (8)

Wir sind von der Demokratiewerkstatt und haben uns heute mit dem Thema „Gewalt in der Schule“ auseinander gesetzt.

Unserer Meinung nach wird viel Gewalt in den Medien gezeigt. Wir haben die Leute befragt und sie haben uns ihre Meinung gesagt. Die Leute gaben uns sehr interessante Meldungen. Sie hatten sehr gute Antworten, wie z.B. „Die Kinder haben keinen Platz zum Ausleben“, „Kinder mit geschiedenen Eltern haben es schwer“ oder „Erziehungssache“ und vieles mehr.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

**3. und 4. Klasse, Vienna Elementary School,
Lacknergasse 75, Wien 1180
Jacques, Marlene, Emily, Marko, Setareh, Jill,
Franziska, Charlotte, Max, Lucas, Lukas, Axel, Beni,
Basti, Kira, Mimi, Thomas, Stefan, Tina, Lilia, Jacob,
Max, Carina, Alexander, Philip, Victoria, Clara,
Tommy**

